

Frankenberg

Wanderverein

FRANKENBERG. Die Wanderer treffen sich am Dienstag, 9. Februar, um 10 Uhr auf dem Parkplatz Ederberglandhalle. Die Faschingswanderung startet vom Friedhofsparkplatz in Rennertshausen. Die Wanderung dauert ca. zwei Stunden. Dann ist eine Einkehr in der Grillhütte Rennertshausen geplant. Bitte Becher oder Tasse mitbringen. Gäste sind willkommen. Auskunft erteilt W. Huhn Tel. 06451-9537

Selbsthilfe Schlaf

FRANKENBERG. Die Selbsthilfegruppe Schlaf Frankenberg und Umgebung wird am Sonntag, 14. Februar, bei der Gesundheitsmesse in der Ederberglandhalle von 11 bis 17 Uhr vertreten sein. Neben der Beratung am Stand zum Problem Schlafapnoe während dieser Zeit gibt es ab 16 Uhr einen Vortrag von Reinhard Müller über „Schlafstörungen und Wege zur Hilfe“.

Trauercafé

FRANKENBERG. Das nächste Trauercafé findet am Mittwoch, 10. Februar, von 16 bis 18 Uhr im Treffpunkt, Hainstraße 51, statt. Im Trauercafé soll in Gesprächen Trost, Mut und Kraft gefunden werden. Infos: 06451/240540.

Wanderfreunde

FRIEDRICHSHAUSEN. Die Wanderfreunde Friedrichshausen unternehmen am Mittwoch, 10. Februar, eine Wanderung bei Dalwigksth. Infos: Wanderführer K.-H. Seibel, 06451/3905.

Fußballer-Treff

FRANKENBERG. Die Fußballer der ehemaligen ersten und zweiten Mannschaft des Aufstiegsjahrgangs 1970 des TSV-Frankenberg treffen sich am Freitag, 26. Februar, um 19 Uhr zum gemütlichen Erinnerungsaustausch im Gasthaus Vöhl. Infos: Peter Freitag, Tel. 06451/23748.

Kindergottesdienst

FRANKENBERG. Für Samstag, 13. Februar, lädt das Kindergottesdienstteam zum Kindergottesdienst im Gemeindehaus Auf der Burg ein. Von 10-12 Uhr können Kinder ab drei Jahren spannende Geschichten hören, singen, basteln, spielen und einen leckeren Imbiss genießen. Infos: Sabine Born, 0157/57191774.



Service: Dorothea Wagener vom Lions Club (hinten) versorgte (von links) Kerstin und Klaus Thielemann und Andreas Nissen mit Grünkohl.

Fotos: Battenfeld

Festredner: Der Journalist Klaus Brill (rechts) hielt den Gastvortrag beim Grünkohlessen der Lions. Hier mit Lions-Präsident Jeide.

Gewinner: (von links) Michael Ernst und Gerhard Nolte lagen bei der Eiswette mit ihrem Tipp am nächsten dran. Hier mit Zeremonienmeister Dr. Tripp.

Vom Charme der Provinz

Grünkohlessen des Lions-Clubs – Festredner Brill über Frankenger Lebensqualität

VON SUSANNA BATTENFELD

FRANKENBERG. Das Grünkohlessen des Frankenger Lions-Clubs hatte Festredner Klaus Brill sicherlich nicht im Blick, als er in seinem Vortrag zum „Charme der Provinz“ leicht kritisch anmerkte, beim Frankenger Nachtleben gebe es „noch Luft nach oben“. Denn die Lions bescherten den rund 100 Gästen auch bei der 13. Auflage der kulinarischen Wohltätigkeitsveranstaltung – wie gewohnt – einen höchst unterhaltsamen Abend im besonderen Ambiente der Rathaus-schirm.

Dafür sorgte neben dem bereits erwähnten Vortrag von Klaus Brill, swingende Jazzmusik der „Hot Swingers Marburg“ und leckerer Grünkohl, zubereitet vom DRK-Küchenteam um Willi Köster. „Es genügt nicht allein, eine gute Idee zu haben - sie muss auch von einem willigen und spendablen Publikum angenommen werden“, betonte Lions-Präsident Bernhard

Jeide bei der Begrüßung. Er kündigte an, dass der Erlös des Grünkohlessen wieder für karitative, soziale und kulturelle Zwecke eingesetzt werde. Das Hauptaugenmerk der Lions liege hierbei auf der Kinder- und Jugendarbeit, so Jeide.

Sprach- und Integrationskurse

Der Lions-Präsident verwies unter anderem auf Projekte wie die in Kooperation mit der Ortenberg- und Edertalschule angebotene Kinderakademie, das Präventionsprojekt „Klasse 2000“ und die jährlich veranstaltete „Teddyklinik“. Der Club unterstütze auch Sprach- und Integrationskurse für Flüchtlinge.

Als gute Idee der Gastgeber erwies sich auch die Verpflichtung des Festredners Klaus Brill. Der im saarländischen Alswiler geborene Journalist war unter anderem als Auslandskorrespondent in Washington, Rom, Prag und Warschau tätig und beleuchtete in seinem Vortrag den „Charme der Provinz“ und ging insbe-

sondere der Frage nach: „Wo liegt Frankenberg 3.0?“

„In Frankenberg sitzt man bestens – so das Fazit des Ehemanns der Journalistin und Schriftstellerin Christiane Kohl, dem die Region nach eigenen Angaben zur „zweiten Heimat“ geworden ist.

„Frankenberg liegt in einem Landkreis, der in Deutschland vermutlich die meisten Radarfallen und dafür die wenigsten Autobahn-Kilometer hat.“

KLAUS BRILL

Für Außenstehende seien vor allem die Nähe und Überschaubarkeit, idyllische Winkel sowie die Direktheit, Vielfalt und Beständigkeit menschlicher Kontakte reizvoll und böten eine besondere Art von Lebensqualität.

Frankenberg liege zwar „weit vom Schuss“, in einem Landkreis, der in Deutschland vermutlich die meisten Radar-

fallen und dafür die wenigsten Autobahn-Kilometer habe. Tagesschau und Internet habe man hier aber genauso wie in Hamburg oder Berlin. „Vorausgesetzt, man hockt an einer starken Leitung“.

Brills Rat war – gerade in Zeiten der Globalisierung und des demografischen Umschwungs – die Geschichte Frankenger als „Alleinstellungsmerkmal“ und „Leitidee“ mehr in den Fokus zu rücken.

„Sehr tiefgründig“

Lions-Präsident Bernhard Jeide dankte Klaus Brill für die „kurzweilige“ und daneben „sehr tiefgründige“ Rede und merkte an: „Wir können also selbstbewusst sein, dass wir von hier stammen“.

Ein Grußwort richtete Bürgermeister Rüdiger Heß an die Gäste: Er sei sehr stolz, dass es bereits seit 13 Jahren das Grünkohlessen in der Rathaus-schirm gebe, so Heß und dankte dem Lions-Club auch für die finanzielle Unterstützung in der Region.

45-jährige Frau bei Unfall schwer verletzt

LICHTENFELS. Zu einem schweren Unfall kam es am Freitag auf der L3076 zwischen Rhadern und Dalwigkthal, bei dem eine 45-jährige Frau schwer verletzt wurde. Die Frau aus dem westfälischen Hilchenbach war mit ihrem 16 Jahre alten Mercedes Kombi gegen 18 Uhr auf der abschüssigen Straße von Rhadern Richtung Dalwigkthal unterwegs, als sie aus noch ungeklärter Ursache die Kontrolle über ihr Fahrzeug verlor.

Die Frau kam mit ihrem Mercedes nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte mit der rechten Frontseite gegen einen starken Baum. Nach der Kollision wurde das Fahrzeug wieder auf die Fahrbahn geschleudert, wo es quer zur Fahrbahn zum Stillstand kam.

Feuerwehr rückte aus

Die Feuerwehr Rhaden rückte nach der Alarmierung sofort zur Unfallstelle aus, um austretenden Betriebsstoff zu binden und die Unfallstelle auszuleuchten. Die schwerverletzte Hilchenbacherin wurde auf Weisung des Notarztes in das Kreiskrankenhaus Korbach eingewiesen, wo sie stationär aufgenommen wurde.

An dem Mercedes der Unfallfahlerin entstand wirtschaftlicher Totalschaden von geschätzten 4000 Euro. Der Schaden am Baum wird laut Polizei mit 200 Euro angegeben. Die Straße war für eine Stunde von der Polizei halbseitig gesperrt worden.

www.112-magazin.de

CDU sieht Altstadt auf richtigem Weg

FRANKENBERG. Das vom Frankenger Stadtparlament verabschiedete Integrierte Handlungskonzept zum Fördergebiet „Aktive Altstadt und Neustadt“ (HNA berichtete) werde dazu beitragen, den bereits „erfolgreich beschrittenen Weg zur Erneuerung der Innenstadt“ fortzuführen. Diese Überzeugung äußerte die Frankenger CDU mit ihrem Vorsitzenden Thomas Müller in einer Pressemitteilung. Dieser Weg müsse weiter beschritten werden – „am besten gemeinschaftlich“.

Besonderen Wert legte Müller auf die Feststellung, dass das Integrierte Handlungskonzept unter Begleitung der „Lokalen Partnerschaft“ erfolgt sei: Dadurch sei es möglich gewesen, alle wesentlichen Akteure und auch Bürger zur Entwicklung der Stadt an einen Tisch zu bekommen. Vor allem für die Altstadt sei es notwendig gewesen zu definieren, wohin sich dieser Teil der Stadt entwickeln solle. 40 Jahre nach der Altstadtsanierung sei dort inzwischen ein großer Sanierungsbedarf vorhanden.

Notwendig, so die Frankenger CDU, sei auch eine zukunfts-feste Konzeption für das Parkhaus in der Bremer Straße sowie für die Park-Situation im Umfeld der Fußgängerzone. Gerade das Parkhaus biete „eine Riesenchance“ für jede Art innerstädtischer Entwicklung. Müllers Fazit: „Durch das tolle Förderprogramm dürfen wir uns auf eine blühende Zukunft Frankenger freuen.“

Es müsste auch die zukunfts-fähige Gestaltung der Stadtteile angegangen werden, mahnte Henning Scheele (Bürgerliste) an. Dazu müssten vor allem die Ortsbeiräte unterstützt werden. (mjx)

Aus der vhs

Leckeres Essen aus Hessen

FRANKENBERG. Die Dozentin ist durch ihre Teilnahme am Fernseh-Kochwettbewerb „Leckeres Hessen“ bekannt geworden. Im Rahmen dieses Tagesseminars sollen unter anderem Gerichte aus dem Wettbewerb zubereitet werden, die auch für „Normalverbraucher“ gut nachzuvollziehen sind. Wir werden ein Drei-Gänge-Menü mit vorzugsweise regionalen und saisonalen Produkten kochen. In diesem Kurs entstehen zusätzlich Kosten für die verwendeten Lebensmittel von maximal 15 Euro. Der Betrag wird vor Ort mit der Dozentin verrechnet. Dieser Kurs findet am Samstag, 13. Februar, ab 14.30 Uhr statt. Anmeldungen nimmt die vhs entgegen: 06451 72860 oder online: info@vhs-waldeck-frankenberg.de

Taijiquan Grund- und Aufbaukurs

FRANKENBERG. Die spezielle Wirkung von Taiji liegt in der Verbindung von Bewegung, Atmung, Vorstellungskraft und Aufmerksamkeit. Sie erlernen Abfolgen von langsamen, fließenden Bewegungen, die zu innerer Ruhe, Ausgeglichenheit und Entspannung führen können. Anmeldungen nimmt die vhs entgegen: 06451 72860 oder online: info@vhs-waldeck-frankenberg.de

Hatha-Yoga und Achtsamkeit

FRANKENBERG. Sie erlernen die Grundprinzipien des Hatha-Yoga und erfahren, wie Sie durch Achtsamkeit, Entspannungs-, Dehnungs- und Konzentrationsübungen zu mehr Gelassenheit und Kraft finden können. Für Beginnende und zur Vertiefung der Übungspraxis, um selbstständig zu üben. Der Kurs beginnt am Donnerstag, 11. Februar, 9 bis 10.30 Uhr. Anmeldungen nimmt die Kursleiterin Frau Nellie Kleinewillinghöfer entgegen Telefon: 06451 717126.

Interesse an der englischen Konversation

FRANKENBERG. Gute Gelegenheit für Englischfreunde mit guten Grundkenntnissen, die Interesse an der englischen Konversation und am Sprechen haben. Dienstags vormittags um 9.30 Uhr soll der vhs-Kurs „Talking, talking!“ unter der Leitung von Jan Ranniko stattfinden. Der Kursleiter ist Muttersprachler, in London aufgewachsen und wird an 10 Vormittagen reichlich Gelegenheit zum aktiven Englischtraining geben. Anmeldungen sind direkt am nächsten Kurstag am Dienstag, 9. Februar, um 9.30 Uhr in der vhs in der Königsberger Straße 2 möglich, Auskunft gibt gern der Kursleiter Tel. 02984 8431.

HÖCHST
IER WAS!